



98



2 Wochen
1 Fazit

Union und SPD ringen weiter um das Werbeverbot. NGOs und Länder erhöhen den Druck zur Tabakregulierung.

1. Zusammenfassung und Trends

	Kurzübersicht	Trend
	<p>Koalition (CDU, CSU, SPD): Die Koalitionspartner ringen weiterhin um einen Kompromiss bei der Tabak-Werbung. CDU/CSU und SPD haben noch keine endgültige Lösung gefunden. Es bleibt das Risiko, dass sich die Fronten im Falle schlechter Ergebnisse bei den anstehenden Wahlen verhärten.</p>	
	<p>Opposition (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke): Die erneuten Forderungen von angesehenen Gesundheitsorganisationen stärken den Befürworter eines strikten Werbeverbotes (in der Opposition und den Regierungsfractionen) den Rücken.</p>	
	<p>Bundesrat, Bundesländer: Die Bundesländer halten an ihrem Plan zu einem Rauchverbot in Autos fest und erhöhen auch beim Werbeverbot den Druck auf die Regierung. NRW's Vorstoß nach höheren Bußgeldern bei Zigarettenkippen bringt das populäre Umweltthema in Verbindung mit Tabak auf die politische Agenda.</p>	
	<p>EU, Europa, Übersee: Der Trend zu strikteren Tabak- und E-Zigarettenregelungen hält an. Insbesondere aus den USA kommen weiterhin negative Impulse. Das Programm des konservativen Spitzenkandidaten zur Europawahl, Weber, bietet derweil auch Ansätze für die E-Zigarettenbranche.</p>	
	<p>Fachcommunity, Wettbewerb: Auch, wenn es positive Ergebnisse zur E-Zigarette gibt wie z.B. eine neue Studie aus Indien, dominieren die negativen Berichte. Weiterhin bleiben Aromen, Inhaltsstoffe und Jugendschutz (Gateway-Effekt) im Fokus kritischer Forschung.</p>	
	<p>Medien: Die Medien befassen sich primär mit Tabak und Tabak-Politik. Sie geben vor allem die skeptischen Botschaften der Kritiker wieder. Positive Inhalte zur E-Zigarette dringen nicht oder nur vereinzelt durch. Es fehlt weiterhin an Persönlichkeiten, die das komplexe Thema medienwirksam transportieren.</p>	
<p>Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.</p> <p>  Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>		

2. Meldungen

2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

Datum: 23.04.2019, 19.04.2019, 18.04.2019

Meldung: Der Zigarettenabsatz ist im ersten Quartal 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10,6 Prozent gestiegen, beim Feinschnitt bezifferte das Statistische Bundesamt den Absatzanstieg auf 7,4 Prozent. Bei Pfeifentabak betrug der Anstieg 57,9 Prozent. Der Zigarettenverband verweist auf die Vorproduktion im Zuge der Einführung des Track&Trace-Systems sowie des engen Zeitfensters, welches durch die Verzögerungen im deutschen Gesetzgebungsprozess entstanden ist (Report 97).

Quelle: destatis.de, zigarettenverband.de, smokersplanet.de, aerztezeitung.de

2.2. Bundestag und Parteien

Datum: 30.04.2019, 23.04.2019

Meldung: In der Debatte um ein Werbeverbot zeichnet sich ein Ansatz für eine Lösungsmöglichkeit ab. Erste Signale aus der SPD deuten auf einen eventuellen Kompromiss bei der E-Zigarettenwerbung hin. Der bekannte SPD-Gesundheitspolitiker Karl Lauterbach (MdB) ist für ein enges Werbeverbot, jedoch könne eine mögliche Ausnahme für E-Zigaretten in Erwägung gezogen werden: Werbung für die E-Zigarette als Mittel zum Tabak-Stopp. Die konventionelle Werbung der Tabak-Konzerne für E-Zigaretten und HNB sehen Lauterbach und die SPD weiter kritisch. Lauterbach bleibt mit Blick auf den Gateway-Effekt zurückhaltend. Zudem schürt das Engagement der Tabak-Konzerne im E-Zigarettensegment weiterhin Vorbehalte.

Prominente [Tabak-Gegner](#) in der SPD-Bundestagsfraktion wie Lothar Binding (finanzpolitischer Sprecher), [Dirk Heidenblut](#) (drogenpolitischer Sprecher) und Rainer Spiering (landwirtschaftspolitischer Sprecher) plädieren für ein striktes Tabak-Werbeverbot.

Währenddessen wird die eher positive Bewertung Deutschlands als Staat mit im Vergleich weniger Regeln für Genussmittel oder umstrittene Nahrungsmittel (z.B. Fett, Zucker) durch das marktliberale Londoner Institute for Economic Affairs im sog. [Nanny State Index 2019](#) von Gesundheits-NGOs und Medien kritisch kommentiert.

Quelle: fr.de, dnn.de, haz.de, ejz.de, wirtschaft.com, kn-online.de, maz-online.de, faz.net, aerztezeitung.de, kn-online.de, ejz.de, landeszeitung.de

2.3. Bundesrat und Bundesländer



Datum: 30.04.2019, 29.04.2019, 28.04.2019, 15.04.2019, 13.04.2019

Meldung: Die Gesundheitsministerinnen von Bremen und Niedersachsen Eva Quante-Brandt (SPD) und Carola Reimann (SPD) machen sich öffentlich für das Rauchverbot in Autos stark. Sie fordern den Bund auf, beim Verbot von Tabak-Werbung und Rauchen in Autos rasch aktiv zu werden – ansonsten würden die Länder weitere Schritte einleiten. NRW hat bereits einen breit unterstützten Vorschlag für ein solches Rauchverbot angekündigt (Report 95f.). Daneben macht NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) mit ihrem Vorstoß zur Anhebung der Bußgelder für weggeworfene Zigarettenkippen auf 100 € bundesweit auf sich aufmerksam.

Quelle: weser-kurier.de, aerzteblatt.de, ndr.de, n-tv.de, rtl.de, abendblatt.de, dnn.de, heise.de, braunschweiger-zeitung.de, harzkurier.de, <https://www.ksta.de/region/rhein-berg-oberberg/bergisch-gladbach/1000-euro-statt-25-euro-bussgeld-kampf-gegen-die-kippen-auf-der-strasse-32445424>, bild.de, waz.de, kabeleins.de, prosieben.de

2.4. EU, Europa und Übersee

Datum: 30.04.2019, 24.04.2019

Meldung: Die Schweizer Regierung arbeitet weiter an der Novelle des Tabakgesetzes. Die parlamentarische Entscheidung ist bis Ende 2020 geplant, die Durchführungsbestimmungen für 2021 vorgesehen. Die Inkraftsetzung findet voraussichtlich Mitte 2022 statt. Das geplante Gesetz sieht (bislang) ein Dampfverbot analog zu Tabak vor, ebenso wie Gefahrenkennzeichnungen. Die Gastronomiebranche plädiert beim Verbot für die Entscheidungsfreiheit der Wirte.

Nachdem die österreichische Regierung die Erhöhung der Tabaksteuer für dieses Jahr ausgesetzt hat, soll sie ab 2020 wieder gesteigert werden. Das Finanzministerium rechnet bis 2022 mit 120 Mio. € an Mehreinnahmen. Hersteller und Händler geben sich zuversichtlich und plädieren für die Fortführung des marktverträglichen mehrjährigen Tabaksteuermodells.

Quelle: htr.ch, derstandard.at, diepresse.com, tt.com, oe24.at, finanzen.at

Datum: 30.04.2019, 23.04.2019, 21.04.2019, 19.04.2019, 16.04.2019

Meldung: US-Senatoren beanstanden die Zurschaustellung von Tabak in Film- und TV-Produktionen und haben sich an die führenden Produktionsgesellschaften gewandt. Sie fordern Kennzeichnungen oder Hinweis-Spots, wenn Tabak gezeigt wird. Derweil bleibt der Trend zu weiteren Tabak- und E-Zigarettenregulierungen auf Bundesstaats-Ebene bestehen, während in Washington ein Vorstoß für ein E-Zigarettenwerbeverbot vorliegt. Die Gesundheitsbehörde CDC hat zudem eine kritische [Aufklärungs-Präsentation](#) herausgegeben, während die [Tabak-Verkäufe](#) weiter zurückgehen. [NGOs](#) drängen die Behörden weiter zu strik-

ten Maßnahmen wie z.B. dem Verbot von Aromen. Weiterer Druck entsteht in der Wirtschaft: [CVS Health](#), das siebtgrößte US-Unternehmen, will künftig nicht mehr mit Firmen zusammenarbeiten, die auch für die Tabak- und Dampferbranche tätig sind.

Mit Blick auf die Konsumraten bei Jugendlichen in den USA intensivieren die kanadischen Gesundheitsbehörden ihre Aktivitäten gegen das Dampfen – und haben u.a. einen Pop Up-Store von Vype [geschlossen](#).

Quelle: [tobaccojournal.com](#), [wtsaradio.com](#), [sfchronicle.com](#), [azcapitoltimes.com](#), [politi-co.com](#) [regulatorwatch.com](#)

Datum: 27.04.2019, 25.04.2019, 24.04.2019, 23.04.2019, 19.04.2019

Meldung: Das Gesundheitsministerium der Balearen treibt seine Pläne für Rauchverbote an Stränden weiter voran (Report 97). In einigen spanischen Ferienregionen bestehen bereits solche Verbote. Währenddessen setzt nach Auseinandersetzungen mit dem Gesundheitsministerium die ostitalienische Region Marke ein regionales Gesetz zur Tabak-Prävention um, welches auch auf Harm Reduction setzt und von Prof. Polosa positiv bewertet wird. Die Regierung der dänischen Provinz Nordjütland will derweil ab 2020 den Provinz-Angestellten das Rauchen während der Arbeits- und Pausenzeit untersagen, was selbst [Gesundheits-NGOs](#) zu weit geht. In Deutschland hat nun der Naturschutzbund (Nabu) mit seiner Forderung nach Rauchverbote an den Ost- und Nordseestränden auch hierzulande eine Diskussion ähnlich wie in anderen (Ferien-)Regionen der EU angeregt.

Quelle: [berliner-zeitung.de](#), [express.de](#), [liaf-onlus.org](#), [stern.de](#), [ndr.de](#), [ostsee-zeitung.de](#), [ostsee-zeitung.de](#)

Aus der Arbeit des BfTG

The screenshot shows the website of the BfTG (Bund für Tabakfreien Genuss) with a petition campaign titled 'Machen Sie mit!' (Join in!). The page features a navigation bar with 'Startseite', 'Was ist eine E-Zigarette?', 'Machen Sie mit!', and 'Unterstützer'. Below the navigation bar, there is a call to action 'Teilen Sie die Petition in Ihren Social-Media-Accounts' with icons for Facebook, Twitter, and LinkedIn. The main content area has two boxes: 'Unterzeichnen Sie die Initiative' and 'Werden Sie Teil der Basisbewegung'. Below these boxes, there are logos for various partner organizations: Keik, France Vapotage, Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V., apitaly, ANFA, LOAF, and ASOCIAȚIA INDUSTRIEI DE VAPING. A text box on the right side of the screenshot reads: 'Die vom BfTG mitinitiierte Bürgerinitiative nimmt Fahrt auf. Innerhalb eines Jahres müssen 1 Mio. EU-Bürger die Petition unterschreiben. **Unterzeichnet und setzt ein Zeichen für das Dampfen in Europa!**'

Datum: 24.04.2019, 23.04.2019

Meldung: Manfred Weber (CSU, MdEP), Spitzenkandidat der europäischen Konservativen (EVP) hat bei der Europawahl im Mai hat sein [Programm](#) vorgestellt. Zu seinen Plänen gehören:

- Entbürokratisierung und Abschaffung von veralteten Vorschriften
- Europäischer [Masterplan](#) zur Krebsbekämpfung
- Weltweites Verbot von Einweg-Kunststoffen

Damit befasst sich Weber mit einigen Aspekten, die ebenfalls für die Dampfer-Branche relevant sind.

Quelle: [faz.net](#), [wiwo.de](#), [manager-magazin.de](#), [sueddeutsche.de](#)

2.5. Fachcommunity

Datum: 30.04.2019

Meldung: In der ersten indischen Studie dieser Art verglichen Forscher der North-Eastern Hill University das Gefährdungspotential von E- und Tabak-Zigaretten. Die Forscher verzeichneten sichtliche Schadensminimierung bei E-Zigaretten und bewerten das Dampfen als risikoärmere Alternative für Raucher, die beim Tabak-Stopp helfen könne.

Quelle: indianewengland.com, sentinelassam.com, manoramaonline.com

Datum: 24.04.2019

Meldung: Laut Forschern der University of Pittsburgh können als angenehm empfundene Gerüche wie z.B. Vanille oder Pfefferminz das Rauch-Verlangen mindern. Sie plädieren für weiterführende Studien zum praktischen Einsatz von Düften bei der Tabak-Entwöhnung.

Quelle: aargauerzeitung.ch

Datum: 24.04.2019, 23.04.2019, 22.04.2019

Meldung: Nach der [Untersuchung](#) von 75 verschiedenen E-Zigarettentypen warnen Harvard-Wissenschaftler vor sog. Endotoxinen (in 18 Prozent der Proben) und Glucanen (in 81 Prozent der Proben), die chronische Atemwegsprobleme verursachen können. Die Autoren konnten die genaue Ursache der Verunreinigung nicht ausmachen; vermutet werden u.a. verschmutzte Ausgangsstoffe bei Fruchtaromen und Watte in den Verdampfern.

Währenddessen spricht sich [Prof. Martin McKee](#) (London School of Hygiene and Tropical Medicine) mit Verweis auf Nikotin, Aromen und fehlende Langzeiterkenntnisse gegen das Dampfen aus. Er kritisiert zudem die positive Haltung der britischen Gesundheitsbehörden zur E-Zigarette. Seine Kollegen von der Northumbria University fanden in einer [Meta-Studie](#) heraus, dass dampfende Heranwachsende eine sechsmal höhere Wahrscheinlichkeit aufweisen zu rauchen als Abstinente. Auch Medizinprofessoren der Universitätsklinik Brüssel warnen vor den Nebenwirkungen des Dampfens.

Quelle: harvard.edu, dailymail.co.uk, express.co.uk, independent.co.uk, nbcnews.com, thesun.co.uk, usatoday.com, brinkwire.com, dailymail.co.uk, sky.com, independent.co.uk, auntminnieeurope.com

Datum: 23.04.2019

Meldung: Forscher der State University of New Jersey zufolge erwägen etwa zwei Drittel der E-Zigarettenkonsumenten mit dem Dampfen aufzuhören. Ein Viertel der Dampfer gibt an, im letzten Jahr den E-Zigaretten-Stopp versucht zu haben. Die Motivation zum Dampf-Stopp läge eher im mittleren Bereich. Mit Blick auf die wachsende Popularität sei eine Befassung mit der Hilfe zum Dampf-Stopp wichtig, so die Autoren.

Quelle: silverchair.com

Datum: 23.04.2019, 22.04.2019

Meldung: Eine Untersuchung von 5000 dampfenden US-Jugendlichen ergab, dass diese sich nicht der Nikotinmenge bewusst sind, die sie aufnehmen. Viele Probanden würden bei Tests gleich hohe oder höhere Nikotinwerte aufweisen als rauchende Altersgenossen. Zudem würden 40 Prozent derjenigen, die angaben nikotinfreie Liquids zu nutzen, ebenfalls hohe Nikotinwerte aufweisen. Die Autoren führen das Phänomen u.a. auf die E-Zigarettenwerbung zurück.

Quelle: pediatrics.aappublications.org, usatoday.com, usnews.com, aap.org

Datum: 23.04.2019, 22.04.2019, 18.04.2019

Meldung: Eltern, die dampfen und rauchen, sind offener für den Tabak-Stopp, so eine Studie des Massachusetts General Hospital. Jedoch neigen Dualnutzer eher zum Konsum in Autos als Nur-Raucher, was die Autoren kritisch auf die Wahrnehmung der E-Zigarette als risikoärmeres Produkt zurückführen.

Eine Meta-Studie der renommierten Cochrane-Vereinigung fand heraus, dass der Einsatz verschiedener Nikotinersatztherapien (z.B. Pflaster, Kaugummi) und Produkte mit höheren Nikotindosen die Erfolgswahrscheinlichkeit des Tabak-Stopps erhöhen.

Quelle: elsevier.com, hindustantimes.com, eurekalert.org, medicalxpress.com, cochrane-library.com, theconversation.com

Datum: April 2019

Meldung: Prof. Daniel Kotz (Universität Düsseldorf), stellte auf der [WAT-Frühjahrstagung](#) Zahlen zur Tabakentwöhnung in Deutschland (DEBRA-Studie) vor. Danach liegt der Anteil der Raucher, die in den vergangenen zwölf Monaten Ausstiegsversuche unternommen hätten, bei 20,6 Prozent. Der Trend sei leicht rückläufig. Die am häufigsten genutzte Methode ist „Willenskraft“ (60 Prozent), wogegen leitlinienkonforme Methoden weitgehend ungenutzt blieben. E-Zigaretten würden bei knapp 10 Prozent der Fälle genutzt, wobei nikotinfreie Varianten häufiger genannt würden als die mit Nikotin. HNB spiele keine Rolle.

Quelle: Mailing

2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Datum: 29.04.2019, 26.04.2019, 25.04.2019, 24.04.2019, 23.04.2019

Meldung: Der bekannte Chef der Bundesärztekammer Prof. Frank Ulrich Montgomery spricht sich erneut für ein Verbot der E-Zigarettenwerbung aus. Der Ärzteverband fordert seit langem ein Tabakwerbeverbot und hat dies auf die E-Zigarette [ausgeweitet](#) (Report 93, 79, 73). Auch die Deutsche Krebshilfe ist für ein Werbeverbot für Tabak-, E-Zigaretten sowie HNB und plädiert zusätzlich für höhere Tabak-Steuern. Das Forum Rauchfrei schließt sich dem an. Auch die tabakkritische [Medienberichterstattung](#) erhält den gesellschaftlichen Druck aufrecht.

In der Formel 1 hingegen sprechen sich bekannte Sportler für die E-Zigarettenwerbung aus. Zuletzt waren die Sponsorenverträge von BAT und PMI in die Kritik geraten (Report 95-93, 91, 83).

Quelle: faz.net, handelsblatt.com, arztezeitung.de, lebensmittelzeitung.net, noz.de, zeit.de, tagesspiegel.de, stern.de, arztezeitung.de, forum-rauchfrei.de, forum-rauchfrei.de, motor-sport-total.com

03.05.2019

Datum: 23.04.2019, 18.04.2019

Meldung: Dr. Ute Mons (DKFZ) äußert sich in der Deutschen Welle skeptisch bzgl. der Umweltverträglichkeit von E-Zigarettenmüll. In den [USA](#) geraten insbesondere Pod-Systeme in die Kritik. Tabak-Firmen reagieren auf die Debatte und bieten erste umweltfreundlichere Produkte an.

Quelle: [dw.com](#), [smokersplanet.de](#)

2.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb

Datum: 30.04.2019, 26.04.2019, 23.04.2019

Meldung: PMI startet in Europa ein Versicherungsprogramm, um Raucher zum Wechsel auf iQOS zu bewegen. Dafür hat PMI die Versicherung Reviti gegründet. Wenn Raucher drei Monate auf iQOS umsteigen, locken 25 Prozent Rabatt. Wenn sie auf E-Zigaretten umsteigen, gibt es 2,5 Prozent. Wer das Rauchen mindestens ein Jahr lang sein lässt, erhält 50 Prozent Rabatt auf die Lebensversicherung. Das Angebot ist u.a. in Großbritannien und der Schweiz nutzbar. PMI setzt sich aktiv für eine Anhebung des Mindestverkaufsalters ein und wirbt in der Versicherungsbranche für seinen Ansatz.

Parallel bringt PMI iQOS-Kapseln mit Mentholgeschmack (Heets Turquoise) auf den deutschen Markt, die bislang nur im Ausland verfügbar waren. [Gizeh](#) erweitert sein Sortiment an Menthol-Filterhülsen.

Quelle: [apnews.com](#), [cnbc.com](#), [thehill.com](#), [blick.ch](#)

Datum: 25.04.2019, 24.04.2019

Meldung: Imperial wird zum 6. Mai sein neues HNB-Produkt Pulze auf den japanischen Markt bringen. Nicht ungewöhnlich, denn Japan ist der größte HNB-Markt. JTI launcht nun mit einer landesweiten Kampagne in der Schweiz seine neue E-Zigarette „Logic Compact“.

Quelle: [tobaccojournal.com](#), [horizont.net](#), [persoenlich.com](#)

3. Termine

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
06.05.- 10.05.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
06.05.2019	Technisches Briefing zum Track&Trace-System	Europäische Kommission	Brüssel	ec.europa.eu
08./09.05.2019	BDTA-Jahrestagung	BDTA	Dresden	bdta.de
13.05.- 17.05.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
13.05.2019	Veranstaltung zur europäischen Handels- und Wirtschaftspolitik	CDU/CSU-Bundestagsfraktion	Berlin	cducusu.de
14./15.05.2019	Jahreskonferenz (Schwerpunkt Marketing/Vertrieb)	Wettbewerbszentrale	Bad Homburg	wettbewerbszentrale.de
15.05.2019	Jahresempfang der Bundesdrogenbeauftragten	Bundesdrogenbeauftragte	Berlin	drogenbeauftragte.de
18.05.2019	Mitgliederversammlung	Nichtraucherschutz-Initiative Deutschland	Würzburg	nichtraucherschutz.de
22.05.2019	Veranstaltung „Plenum der Werbung“	ZAW	Berlin	zaw.de
26.05.2019	Europawahl	EU	EU-weit	bundeswahlleiter.de
26.05.2019	Bürgerschaftswahl Bremen	Bremen	Bremen	nwzonline.de
31.05.2018	Weltnichtrauchertag	-	-	bzga.de
02./03.06.2019	Klausurtagung CDU-Parteivorstand	CDU	Berlin	faz.net
03.06.- 07.06.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
04.06.2019	Wirtschaftstag 2019	Wirtschaftsrat (CDU/CSU)	Berlin	wirtschaftsrat.de
04.06.2019	Spargelfahrt Seeheimer Kreis	Seeheimer Kreis	Berlin	seeheimerkreis.de
13.- 15.06.2019	Global Forum on Nicotine	KA Communications	Warschau	gfn.net.co
14.- 16.06.2019	Intersteam	IdeenExpress	Berlin	intersteam.de
24.06.- 28.06.2019	Sitzungswoche Bundestag (danach Sommerpause)	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
25.06.2019	PKM-Sommerfest	PKM (CDU/CSU)	Berlin	pkm-sommerfest.de

Monitoringreport Nr. 98 (Kalenderwochen 17 und 18)

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
04.- 06.07.2019	20. Interdisziplinärer Kongress für Suchtmedizin (u.a. Symposium zu Tabak)	DG-Sucht, dg sps	München	suchtkongress.org
01.09.2019	Landtagswahl Sachsen	Sachsen	Sachsen	wahlen.sachsen.de
01.09.2019	Landtagswahl Brandenburg	Brandenburg	Brandenburg	brandenburg.de
09.09.- 13.09.2019	Sitzungswoche Bundestag (Ende der Sommerpause)	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
12.09.2019	Gartenfest Seeheimer-Kreis	Seeheimer-Kreis, SPD-Wirtschaftsforum	Berlin	seeheimer-kreis.de
12.- 14.09.2019	SNRT-Jahreskonferenz	Society for Research on Nicotine and Tobacco Europe	Oslo	cvent.com
16.- 18.09.2019	Deutscher Suchtkongress (u.a. zu E-Zigarette und Tabak, mit Prof Hajek)	DG-Sucht, dg sps	Mainz	suchtkongress.org
23.09.- 27.09.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
27./28.09.2019	Bundesmittelstandstag	MIT – Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU	Kassel	mit-bund.de
28.09.2019	22. Deutscher Lungentag	Dt. Atemwegsliga	Potsdam	lungentag.de
09.- 11.10.2019	DHS Fachkonferenz Sucht	DHS	Augsburg	dhs.de
10.10.2019	2. Fachtagung E-Zigarette	Institut für Suchtforschung (Prof. Stöver)	Frankfurt a.M.	frankfurt-university.de
11.- 13.10.2019	JU-Deutschlandtag	Junge Union	Saarbrücken	junge-union.de
14.10.- 18.10.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
21.10.- 25.10.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
25.11.2019	Jahrestagung der Drogenbeauftragten	Bundesdrogenbeauftragte	Berlin	drogenbeauftragte.de
27.10.2019	Landtagswahl Thüringen	Thüringen	Thüringen	mdr.de
04.11.- 08.11.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
06.11.2019	Parlamentarischer Abend	MIT – Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung der CDU/CSU	Berlin	mit-bund.de
11.11.- 15.11.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de

Monitoringreport Nr. 98 (Kalenderwochen 17 und 18)

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
20./21.11.2019	Deutscher Handelskongress	Managementforum	Berlin	handelskongress.de
25.11.-29.11.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
04./05.12.2019	17. Deutsche Tabakkontrollkonferenz	DKFZ	Heidelberg	dkfz.de
09.12.-13.12.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
16.12.-20.12.2019	Sitzungswoche Bundestag	Deutscher Bundestag	Berlin	bundestag.de
19.-22.02.2020	8. Europa-Konferenz zu Tabak und Gesundheit	DKG, Krebshilfe, ABNR u.a.	Berlin	ectoh.com
11.03.2019	WAT-Frühjahrstagung	Wissenschaftlichen Aktionskreis Tabakentwöhnung (WAT)	-	wat-ev.de

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.